

A photograph of five business professionals (three men and two women) in a huddle. They are all smiling and looking towards the camera. Their hands are stacked in the center of the huddle. They are wearing professional attire: blue shirts, a plaid shirt, and a light blue top. The background is bright and slightly blurred.

UNSERE PARTNERSCHAFT AfB als Teil Ihres CSR-Berichts

Warum ist Corporate Social Responsibility (CSR) Berichterstattung wichtig?

Bereits mit einem einfachen CSR-Bericht erlangen Sie zahlreiche Mehrwerte:

- Ihre Nachhaltigkeitsleistungen werden sichtbar, transparent und Sie können sich vom Wettbewerb absetzen
- Ihre Vertriebsenerfolge und Kundenbeziehungen verbessern sich
- Ihre Unternehmensrisiken werden schnell erkannt und können minimiert werden
- Ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigt
- Sie erfüllen frühzeitig die EU-Richtlinie zur Berichterstattungspflicht

Wir haben diese Mehrwerte für uns bestätigt und berichten seit 2015 jährlich über unsere Leistungen. Als Partner der AfB können Sie an zahlreichen Stellen in Ihrem Bericht überprüfbare Fakten liefern. Diese haben wir nachfolgend für Sie aufbereitet.

Wen betrifft die EU-Richtlinie zur Berichterstattungspflicht?

Mit der EU-Richtlinie 2014/95/EU ist ab 2017 die Berichterstattung zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption für viele Unternehmen verpflichtend. In Deutschland sind ca. 600 Unternehmen und in Österreich ca. 80 große Aktiengesellschaften zur Angabe nichtfinanzieller Informationen verpflichtet.

Auch von nicht betroffenen Unternehmen werden zunehmend Stellungnahmen zum Thema CSR gefordert, insbesondere von Investoren oder Geschäftspartnern in der Wertschöpfungskette.

Welche Arten von CSR Berichterstattung gibt es?

Bei der Erstellung eines CSR-Berichts können Sie anerkannte Standards verwenden. Diese machen den Einstieg einfacher oder können in das bereits vorhandene Berichtswesen integriert werden. Stets wird auf „Comply or Explain“-Basis geantwortet, d. h. Kriterien werden entweder erfüllt oder die Gründe für die Nicht-Erfüllung erklärt.

Die gängigen Standards sind:

	Global Reporting Initiative (GRI)	International Integrated Reporting Council (IIRC)	Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)
National	●	●	●
International	●	●	
KMU geeignet			●
Einzelbericht	●		●
Integrierter Bericht		●	●

Unsere Erfahrung mit CSR-Berichterstattung

Seit 2015 entspricht die AfB als erstes gemeinnütziges IT-Unternehmen der EU Berichtspflicht zur nicht-finanziellen Berichterstattung. Unseren CSR-Bericht haben wir auf Grundlage des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) aufgebaut.

Hinweise, wie wir Sie bei der Berichterstattung unterstützen

Wir möchten Sie innerhalb des Prozesses der Berichterstattung begleiten und mit Themen, Indikatoren, relevanten Informationen sowie bei der Kommunikation und Weiterentwicklung unterstützen.

1. Überblick verschaffen

Nachdem wir uns einen Überblick über verschiedene Reporting Standards verschafft haben, entschieden wir uns für die DNK-Entsprechung, da diese die EU-Anforderungen erfüllt und für Einsteiger geeignet ist. Wir bezogen früh relevante Mitarbeiter ein, um bei Bedarf die benötigten Informationen zu erhalten. Weiterhin haben wir gemeinsam eine Wesentlichkeitsmatrix erarbeitet, um den Fokus unserer Nachhaltigkeitsthemen festzulegen.

Mögliche Themen als AfB-Partner

- ganzheitliches Wertschöpfungskettenmanagement
- Ressourcenschonung durch Wiederverwendung
- Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung
- Zugang zu IT-Hardware für alle Einkommensschichten

2. Datensammlung durchführen

Es wurde geprüft, ob für jedes Kriterium des DNKs die benötigten Daten vorliegen, wie diese gesammelt werden können und wer der entsprechende Ansprechpartner im Unternehmen ist. Die Datenerhebung erfolgte über Fragebögen und persönliche Interviews.

Leistungsindikatoren der Partnerschaft

Sie erhalten folgende Daten für Ihren Berichtszeitraum von uns:

- Anzahl ermöglichter Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung
- Menge eingesparter Eisenäquivalente
- Eingesparte Energie in kWh
- Menge eingesparter CO₂-Äquivalente

3. Aufbereitung der Informationen

Alle relevanten Informationen wurden in kurzen Erklärungen ausformuliert und in einer Datei gesammelt. Falls wir ein Kriterium nicht erfüllen, haben wir dies begründet. Der entsprechende Ansprechpartner erhält die fertige Entsprechenserklärung zur Durchsicht, Prüfung und Freigabe.

Unterstützung bei der Aufbereitung

Wir haben in diesem Dokument bereits einige Textbausteine vorbereitet, um Ihnen die Aufnahme der AfB in Ihre Berichterstattung so einfach wie möglich zu machen.

4. Kommunikation der Leistungen

Nach Veröffentlichung unserer Entsprechenserklärung haben wir mit Pressemeldungen und weiterführenden Informationen auf der Webseite unsere relevanten Stakeholder informiert.

Gerade für Investoren- und Kundenanfragen sowie in Ausschreibungen nutzen wir regelmäßig die aufbereiteten Informationen.

Gemeinsame Kommunikation

Jährlich überreichen wir Ihren Führungskräften eine sozial-ökologische Bilanz, die die Wirkung der Partnerschaft in Zahlen ausdrückt. Diese ist eine von vielen Möglichkeiten für die gemeinsame Kommunikation der Zusammenarbeit.

5. Berichten als Ausgangspunkt

Wir nutzen die Berichterstattung als Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung unseres CR-Managements. Durch den Prozess identifizieren wir Entwicklungspotentiale, messen unsere Erfolge und überprüfen unsere Leistungen. Auch dient uns die Berichterstattung als Ausgangslage für einen qualitativ hochwertigen Stakeholderdialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern.

Unsere gemeinsame Entwicklung

Wir bieten über die Abholung, Löschung und Wiedervermarktung Ihrer IT-Hardware hinaus auch Mitarbeiterrabatte, Vor-Ort Verkäufe, Handsammlungen, Corporate Volunteering sowie Stakeholderdialoge und gemeinsame Kommunikation an.



Textbausteine für Sie am Beispiel des Deutschen Nachhaltigkeitskodex:

Diese fünf Textbausteine haben wir für Sie aufbereitet, so dass Sie bereits die erste Unterstützung zur Berichterstattung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex haben. Gerne passen wir die Texte für Sie an.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

IT- und Kommunikationsgeräte werden regelmäßig ausgetauscht. Damit steht am Ende der Wertschöpfungskette das „End of Life“ unserer ausgedienten IT-Hardware. In Zusammenarbeit mit AfB wird die IT-Hardware zertifiziert gelöscht und wieder aufbereitet. Alle restlichen Geräte werden in ihre Bestandteile zerlegt, um Ressourcen sinnvoll wiederzuverwerten.

7. Kontrolle

Unser Partner AfB verlängert die Lebenszeit unserer ausgesonderten IT-Hardware. So können wir die eingesparten CO₂-Äquivalente, Energie und Metall-Äquivalente durch die Wiederverwendung der Hardware und die Anzahl möglicher Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung pro Jahr ausweisen.

12. Ressourcenmanagement

Dank der Zusammenarbeit mit AfB steigern wir unsere Ressourceneffizienz bei der Wiederverwertung der ausgedienten IT-Hardware. Durch die Vermeidung von Neuproduktionen werden nachweislich natürliche Ressourcen geschont. Dieses Jahr haben wir ...kg Eisenäquivalente sowie ...kWh Energie durch die Zusammenarbeit mit AfB eingespart.

13. Klimarelevante Emissionen (Leistungsindikator GRI EN18)

Wir reduzieren durch die Entsorgung unserer IT-Hardware über die AfB vermeidbare Emissionen. Dieses Jahr wurden durch die Zusammenarbeit ... Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart.

15. Chancengerechtigkeit

Mit der Übergabe unserer IT-Hardware an AfB haben wir zur Schaffung von ... Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung beigetragen. Hiermit unterstützen wir die Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Bildmaterial für Ihren Bericht finden sie unter: <http://www.afb-group.de/de/presseinformation>

Ansprechpartner AfB

Bei Rückfragen unterstützt Sie gerne Ihr Corporate Responsibility Team der AfB

Telefon +49 7243 20 000 209

E-Mail CR@afb-group.eu

Ansprechpartner DNK-Entsprechenserklärung

Rat für nachhaltige Entwicklung, DNK Projektbüro

Telefon +49 30 7001 86 974

E-Mail team@nachhaltigkeitskodex.org



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2016